

Unter die besten Zehn geturnt

GERÄTTURNEN - Gruppe der Dreieichschule erfolgreich in Berlin



Erinnerungsfoto vor dem Brandenburger Tor: Die Gerätturnerinnen der Dreieichschule belegten beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ den achten Platz. Foto: privat

Langen – Toller Erfolg für die Gerätturnerinnen der Dreieichschule: Sie belegten beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ den achten Platz. Olivia Börngen, Marla Cantzler, Charlotte Fritzsche, Emilia Schüler und Sanna Riedel starteten in der Wettkampfklasse IV der Mädchen bis 13 Jahre. Sie hatten sich über ihre Siege beim Regional- und Landesentscheid für den Wettbewerb in Berlin qualifiziert – und noch dazu haben die Mädchen, die beim TV Langen unter Christine Petrovic trainieren, mit dem Bundesfinale einen Ausflug erlebt, der im Gedächtnis bleibt.

Im Wettkampf traten die Mädchen mit ihren Übungen an drei Gerätebahnen und in drei Sonderprüfungen gegen leistungsstarke Konkurrenz aus den anderen Bundesländern an. Da einige Mannschaften mit Athletinnen aus Landesleistungszentren und Kaderturnerinnen besetzt waren, ist das Team der Dreieichschule stolz, dass es eine Platzierung unter den zehn besten Schulmannschaften Deutschlands erreicht hat.

Am Anreisetag wurden die hessischen Mannschaften aller Sportarten zunächst in der Landesvertretung Hessens in der Nähe des Brandenburger Tors bei einem Empfang offiziell begrüßt. Den Abschluss bildete die Siegerehrung und Abschlussparty in der Max-Schmeling-Halle. Neben dem offiziellen Programm hatten die Turnerinnen auch Gelegenheit, die Hauptstadt kennenzulernen. Auf dem Programm standen die touristischen Highlights der Stadt, ein Besuch des Technik- und des Spionagemuseums und als besonderer Höhepunkt eine Show der Blue Man Group. jrd